Ordentliche Retirade

der sich

Zu Land und Wasser auf Schlitten

zuruckziehenden

Utopischen Käuferen.

Zur Faßnacht-Zeit

Von den Herrn Studenten vorgestellt

zu München

im Jahr 1755.

Gedruckt bey Joh. Jacob Vötter, Churfl. Hof- und Landschaft-Buchdr.

Digitized by Google

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Digitized by Google

Daß jährlich zu Utopien, jener Welt-berühmten Haupt-Stadt in Lappland, eine grosse Meß, oder Jahr-Marckt, und zwar nach selbiger Stadtes Sonnen-Uhre, zur Faßnacht gehalten werde, hat der bekannte Utopische Zeitungs-Abaldator *Naſenwizius Hirnriſius* in seinen gelahrten Nachrichten, von den fünf Operationibus mentis, der Länge und Breite nach, schon vor mehrer dann 2000. Jahren, in dem dritten Sæculo, mit diesen eclatantibus Terminis, der spaten Nachkommenschaft mitgetheilet: Utopien den ersten April: in dem zweeten Mondes-Bruch, gleich nach dem Ende des eingehenden Jenners, allwo selben Inwohnern zween Finger ober der Naſe die Ader geschlagen wird, haltet man die grosse Messe, bey welcher billich der Zweifel entstehet, ob die Kaufleute ehender ihre Waaren feilbieten, oder die Käuffer die Feilgebottene an sich bringen; indeme keine andere Mund-Art gehöret wird, als: Rapite, capite, fünf Finger ist ein Griff. Solche brinneyfrige Begierden entzündet sowohl die Neuigkeit der Waaren, als die Kürze der Zeit, in welcher sich dieser grosse Jahrmarkt eingeschränkt sehen muß, massen er nur von Mittag bis II. Uhr gestattet wird, wo denn ohne Verzug mit der best-meritirten Stadt-Glocken das Zeichen zum Huß, und der Zapfenstreich, allen Fremden, wessen Standes sie immer sind, zum Thor hinaus gegeben wird. Die Ursach dessen mag seyn, weilen nach eingenommenen Mittags-Souppe die Herrn Aderläſſer (die eben soviel als Inwohner) in vollem Kalopp zu ihrem abgezapften Blut lauffen, mit den Herrn Medicis conſilii gratia zu sprechen, ob nicht eine zweyte Aderlaß eben selben Tage noch rathsam erkennet wurde, dem etwenn übrigen Hirn Spaſmo desto besser die Spitze zu biethen, oder gar toraliter mit allen Accidentibus individuantibus, der Lebens-Grösse nach, auf das Haupt zu schlagen; und da eine viel-jährige Experienz, als beste Lehrmeisterinn aller Sachen, den gröſten Theil derselben mehrmahlens in die Schule geführt, daß wegen der inficierten, und der Beurtheilungs-Kraft höchst schädlichen Lufte die zwoote Aderlaß eben so nothwendig, als die erste, ist nicht minders weißlich, als nuzlich ein allgemeines Senatus Conſultum abgefasset worden, dahin ergehend, keinen einzigen, es seye gleich

Digitized by Google

ein Paſſagier, oder Kaufmann, oder anderer Fremdling, dazumahl über die II. Stunde in der Stadt Quartier zu geben, um deſto glücklicher allem unfreundlichen Criſi zu begegnen, und nicht einer blutigen Maſſagre halber denen unverſtändigen Leuthen in das ungewaſchene Maul zu kommen. Demnach iſt kaum etwas, ſo mehr die Augen, als dieſe zu Ende der Utopiſchen Meſſe faſt augenblickliche Retirade der Fremden, vorderiſt, der mit ihren Waaren beladenen Käuffern ergötzet; welche ſich deſto ordentlicher an einander ſchlieſſet, als das ſchöne Lager jener Haupt-Stadt eine bequeme Vorſehung dem ſchändlichen Ausſchweifen, und Ausreiſſen gethan, da es nicht mehr als ein Thor zu Aus- und Eingehen zu erbauen geſtattet. Nun eben dieſes End des Markts, oder Retirade der Käuffer mit Sack und Pack, und zwar unter Anführung deren Herrn Junkern von Naſopel, Fraudino, Allegro, und Schmauseck &c. als den herrlichſten Städten der Provinz Utopien, werden wir anheuer, nicht anderſt, als vor zwey bereits verfloſſenen Jahren deſſen Anfang, oder Einzug der Kaufleuten, aufführen, in gänzlicher Hofnung, hiemit jedermann eine vollſtändige Erkänntniß von der merkwürdigen Utopiſchen Meſſe beygebracht zu haben Ubrigens gleichwie deren abgeführten Waaren hauptſächlich vier Gatungen zu bewunderen geweſen, alſo haben ganz weißlich (was fallet einem verſchlagenen Kopfe nicht ein?) die Herrn Junker den ganzen Hauffen in vier Colonen zergliedert, deren die erſte, was zur Kleidung und Ergötzung der Menſchen, die zweyte und dritte, was zur Nahrung, und Hauswirthſchaft, und endlich die vierte, was zu hohen Wohlſein des Stadts-Cörpers erſprießlich, eingehandlet hat. Wobey noch zu erinneren kommet, daß auch die kluge Vorſichtigkeit etwelcher Käufer mit der Waare allein nicht zu frieden, manche Künſtler ſelbſt aufgepacket, weil ihnen aus den Principiis Euclidis Sonnen-klar demonſtriret worden, der leere Magen werde mehr durch den Praxim, als vieles ſpeculieren geſpeiſet. Das beſte bey der ganzen Suite war, das die Kürze der Zeit allen Præcedens-Streit aufgehebt, und in jeder Claſs oder Colone die erſte waren, ſo voraus rithen, oder fahrten.

Orth

Ordnung
Der
Utopiſchen Retirade.

Vortrapp.

1.

Ex Officio der allgemeine / mit allerhand / ſowohl in erſtern / als letztern Sæculis gebräuchlichen Paßport / vor die ganze Schlitten-Caravana, beſtens eingepanzerte Utopiſche Landbott. D. Holderer.

2.

Die Hand-Pferde Ihro Super-Klugheit von Miſſ / Schulthaiſen in der Vorſtadt zu Naſopel.

3.

Dero / und deren übrigen Herren Foreſtieren glücklich angetrettener March, in allen vier Welt Theilen / durch vier ſchwülſtige Blaß-Geiſter embarquieret wurde. D. D. Panholzer, Aſchenbichler, Brendle, & Sedelmayr.

4.

Ihro Super-Klugheit ſelbſt / in hoher Perſon. Dieſer Herr hatte vor kurzem als Ambaſſadeur in Perſien die Gnade, von dem Schach mit Pferden beſchenkt zu werden / welche ſich von dem Geblüte des Thurn hohen Bucephali rühmen / und würklich die leste Sproſſe jenes uralten Hauſes ſeyn ſollten. Neben den muntern Geiſt / der ſie belebet / iſt Wunder-würdig / das ſie keinen / er ſepe denn mit Perſiſchen Uniform geſchmücket / ihren Rucken vergonnen / auch keinen teutſchen Gaul / wegen ihren groben Hufeiſen neben ſich zu tretten erlauben wollen. Der Herr Ambaſſadeur ware eben auf der Zurückreiſe in ſeine Lande, als das flüchtige Kriegsheer aufſtoſſete. D. Pernat.

5.

Ihro hochanſehnliche Weißheit Primpſerus Feurhund, der groſſen Utopiſchen Land Holippen Fabriquen in Schmauſeck, Niderlags-Verwandter / und auf dem March interims vorſichtigiſt decretirter Quartiermaiſter. Dieſe Charge haben ihm ſeine dick-ausſchlagende Vernunfts-Geiſter, die er in & per Diſcurſum mildgnädigiſt auszudünſten geruhet / vor andern zugeſpielet: er iſt mit feurigen Phœnomenis, wie ein alt erlebtes Moos / mehr als reichlich / verſehen / und raumet gleich dem Feuer ſchaumenden

Veſuvio, die von den antringenden Zuſehern ſchon beſezte Pläze in öde Straſſen. D. Grienwald.

6. & 7.

Einen Schritt vom Leibe begleiten ihne als Handlanger ſeine fünf Sinnen; und zwar zur Linken der Geſchmack, ein in einem kühlenden, und mit muſſendem Fimet verſehener Rettig. D. Gerner. Zur Rechten der Geruch in Geſtalt eines/ aus der la Boutique Æſculapii beſonders laborierten/ und würklich ausgeiſterenden Rauchkürzels. D. Eisl.

7. & 8.

Das Gehör, unter dem Schemate einer übl ſtrapaziert/ und bleßierten Vaßgeige. D. Schlick. Das Geſicht, welches ſeinen Geſpann ohne Augengläſer unter dem Schatten einer emeritierten, und malhonet-tratierten Camaræ obſcuræ obſerviret. D. Kienner.

9.

Ohne Præcedens-Streitt trappet hinzu die Beraſtungs-Kraft, ſicher wider alle fatale Zufälle/ in einem Holzſchlägl einbalſiert. D. Michael Häring.

Kaum haben die Händ und Füſſe der Bedaſtungs-Krafft die zweifelhafte Straſſen recognoſciret/ und recognoſcendo das Eis gebrochen/ als die erſte mit Galant-homme, und kurzweiligen recreations Ingenieur reich beladene Flotte ihre Flaggen in der Nähe ſehen lieſſe.

Erſte Colon.

10.

Die knopfete/ mit unumbiegſamen Schif-Sailen commandirte Suite des Herrn Admirals Ut ſic.

11.

Der Herr Admiral ſelbſt, in hochausſehender Poſitur/ mit See/ und Land-Carthen/ Compaß, und Scala milliarium/ würklich in Erfahrniß Contrache ſtehend; wie ſolcher Ausſchlage/ kann ſeine bemailigter Buckel die genaueſte Aviſe ertheilen. Ill. ac Gen. D. Lib. B. de Prielmayr.

12. & 13.

Etwelche mit Polyphemiſcher Stärcke belebte Junker, von Allegro/ voll der Chourage, nachdeme die erſte Ranconter unter dem Stadt-Thore ihnen alle Todts-Aengſten ausgedeutlet. D. D. Seccard, & Rechthaler. D. D. Bucher & Brunner.

14. Nach

Digitized by Google

Nach einem groſſen Zwiſchenraum / ratione des Ranges N. Länden ganz ſachte an Krieges-Linie / und Kauffarthey-Schiffe / Galeern / Chalupen / Gondlen / Fregaten / Chiabegen / Brander / Rauber / ſonderlich Transport- und Jagd-Schiffe. Sed motos præſtat componere fluctus.

15.

Ein in Geſtalte eines Orlog-Schiffes magnifique beſitzter Kopf, der mit einem trotzenden ſuperben Zucker-Huet die Concordata wegen der Gröſſe abfaſſet. D. D. de Plindheim & Turbert.

16.

Welchem ſeinen Rang ſtrittig macht eine mit Schniegel und Haarzig gekrauſete Schnecken, preyßwürdigiſter Peruquen Labyrinth / und divertiret ſich auf ſeinem Schlitten mit der artig / ſchäggig / und auf verſchiedene Manier zur Kunſt gezwungen lächerlichen Haar-Herrſchafft. D. D. Weinhackl & Forſtner.

17.

Ein mit vielfärbigen affectierten Halßbändern / und Binden eingeſchlingter / und eingeſchränkter reſpective Brod und Bier Paſs, oder, was eines iſt / verſchiedene eingekramte Halßbinden. D. D. de Fyweg & Brandl.

18.

Ein unverbeſſerlicher Kleider-Liebhaber / der einfachen Kleider-Modi, id eſt, Adamiſchen von wilden Feigen-Blättern verfertigten Sommers-Hoſen / als eines Simplicis verdroſſener Menſch / wünſchte mit einer multiplicierten Kleider-Confuſion ſein Vatterland in Allarme, und Harniſch zu bringen. D. D. Zaphentrieder, Greiff & Mezger.

19.

Der mit mal correſpondirenden Eng geſtrickten Fußgornen ſtolz bochende Buckl- und Zwickl-Richter. D. D. Speer & Schöpf.

20.

Der ebenfahls / wegen der Fußkleidern ſeiner groſſen Zehen / und ihrer Untergebenen billich ſorgfältige Bell-homme, eine auf dem Riſt des Fuſſes liegende groſſe Roß-Schnallen / mit ſcheuzlich hervorragenden Laſchen dem Publico præſentirend. D. D. Dormor & Lang.

21.

Der glückſeelige Erfinder jenes / biß in den Semidiametrum Terræ, ſich ausdähnenden Elaterii, deſſen Schema etwelche über die maſſen von freyen Händen künſtlich aufgehenkte Binder-Reiffe denen Spliter-Richtern zu aufrichtiger Probe vorweiſet. D. D. Auracher, Andreas & Joſ. Strathauſs.

22. Der

Der reumüthig daher seglende Belz-Jubilier / welcher ihme selbst durch allzu viele Belz-Provision, rothlecht und hupfende Inwohner dermassen in den Belz gesezt / daß er selbe mit ihren Auxiliar Escadren ausser ihre belzene Palisaten auf keine Weiß mehr hinaus locken kann / sondern gleichwohl in omnem eventum in ihren Bollwerckh / und Unterminierungen attaquieren muß. D. D. Gmeiner & Haslauer.

23.

Der neue Berenitius, welcher das Mobile perpetuum in einem schwarzen Band umwunden an dem Nacken tragt: auch selbes durch eine wahre Metamorphosie in einen Beutel, durch eine Metempsychosia in einen Haarschweif / oder per Compendium in ein Sweifflein / und endlich per Artem in einen dickeren Spargl-Stingl zu zwingen / durch sein Geld in Erfahrniß gebracht. D. D. Aumiller & Reisch.

24.

Ein respective Liebhaber verschiedener Barth-Modell die er ihme durch ein schönes Stück Geld verspahret; zeiget hiemit Knäbel Bärthl / Schnauzbarth / Waldbarth, gekrauste, gewichste / schlampende / angepapte / mit Milch gedaitzte, Pflaumen-Barth: Non tot, quin plures. D. D. Doll & Sarreiter.

25.

Einige mit natürlichen Pendulis (deren Oscilationes sehr überlästig) unaufgezogenen Hals-Uhren / wie auch schwangenden Hälß / und Ohren-Geschlänken, als eben so vielen gläsernen / und wächsernen Eitelkeits-Geschöpfen / denen Orientalischen Perlen zum Trutz / auf die neuiste Fason incrustirte Haupt führer / und Waghälse. D. D. de Schlichting, Sutor. & Gaiger.

26.

Dieser / um alle Hochachtung / und Forcht / auch so gar bey der Ottomanischen Pforten sich zu verschaffen / hat sich mit allerdencklichen Pforten verschameriren lassen. D. D. Miller & Sedlmayr.

27.

Herr Coriander, Heuschrecken-Commissarius, in der Gegend von Nasepel / weil seine Strimpf / Hosen / und übrige lebendige Leibs-Garda-Robbe täglich in eine mehrere Decadens kommen / und sich nach der Optic gezogene Löcher-Gallerie immer mehr eröffnete / zohe auf einmahl dermassen von Leder, daß alle Leder-Factor ihme die Hände strecken / und zu einen ganz ledernen Uniform gesamter Hand augenblicklich helffen müssen / um seine Person wenigst ein Jahr-Gang hindurch der gefährlichen Nadel-Spize nicht mehr zu exponiren. D. D. Kril Fratres.

28. Gof-

Gollipius **Brustfleck/ Bethlehrichter alldort/** gegen jedermann gelind sich zu erweisen/ lieſſe sich in Baumwoll bis über die Ohren einpacken. D. D. Oberlocher & Dehayden.

29. & 30.

Weilen die erſtere Motu raptus und vestiginis, von dem Horizonte Apparenti schon etwas weiters von dem Nachfolgenden sich entzücket befanden/ ward man bezwungen, die Ordnung zu erhalten/ den Vogel Liebhaber auf solche loß zu laſſen/ der eben mit seinen nachkommenden Collegis in der Mauß ware, und den Pfiffi hatte; er iſt in seinen Gimpel/ und Wiedhopf unendlich verliebet/ und wünſchte nur, daß sein Krumm-Schnabel die geraden Glieder zum Pfeiffen überkommet. D. D. Gilg & Ferſter. Zeller eques.

31.

Columbinus Ruggu hatte Schul-gerechte Tauben individua eingekrammet/ welche der Göttin Venus Volidilivant an dem Geſtad des Ufers der Inſul Cyprus ſpazieren zu ziehen abgerichtet/ und nicht einmahl deſſen genugſame Probe gegeben. Der rauchfuſſende Tauber iſt von einem choleriſchen Temperament, und giebet seinen Untergebenen die Befehl ganz Laconice aus. D. D. Pürſchl & Schex.

32.

Dieſer gute Mann kunte ſeine ungeleckte und zolpelhafte Bären zu keiner Zucht mehr bringen/ wolte ſie derowegen durch mitgetheilten Hönig-Fladen/ als ihnen angenehmſte Speiſe/ zu einer Politeſſe vermögen. D.D. Höger Fratres.

33.

Herr Munius, **Verwalter der Blinden-Mäuſen-Geſellſchaft zu** Jocaſtria, die Schwermuths-Gedancken/ mit welchen ſeine Amts-Würde in genauer Connoiſſance ſtehet/ zu ermunteren/ erkaufte neben den Herz König den Schgis/ um nach deſſen ſchönen Exempel ſich hinführo von nichts mehr kratzen zu laſſen, mit ſenem aber das Herze allzeit in anſtändiger Situations-Höhe ohne Schwindl behalten. D. D. Hözer & Henricus Häring.

34.

Der Herr Chorregend zu Allegro **Blumbbander Machauſ/** weil er die Fatalität öfters hatte, daß ihme von den Anfängern, und in der Jugend verwahrloſten Muſicanten täglich eine groſſe Quantität muſicaliſcher Noten theils verſchlucket/ theils abgeſchnället worden/ auch ganze Hände voll auf den Boden geworffen, und armſelig getretten,

hat würklich ein neues Magazin für seine Scholaren voraus geschickt, er aber führet in einem lind-gefütterten Futteral universal zu gebrauchende Geiß-Teiller. Sein Herr Stief-Sohn ein Husar sitzt zu Pferd um die ausschweiffende Jugen einzuholen. D. D. Süglhofer, Kommeter, & Attenkofer. Hussarus D. Lengauer.

35.

Diesen liebte endlich vor andern die Göttin Fortuna; und vergonnte seinen Händen jenen so hitzig-verlangten Sackschnizer/ mit dessen Hülf dermassen gute Pfeiffen er schneiden mag/ daß jederman nach selben zu tanzen gezwungen werde/ er aber auch einen Sprung über das Decretum Gratiani in alle Höhe/ ganz sicher wagen dörfte. D. D. Vanderman & Zinsmayr.

36.

Der Letzte von dem ersten Zug ist aller Erbärmniß würdig, weil er aus seinen Kaufwaaren den schlechtesten Nutzen gezogen. Es ware seine Ausgab schon lang gröſſer/ als die Einnahm/ und sahe er ihme darneben von seinen vermöglichen Freunden wenig zutragen/ dahero wollte er vor das Testament seiner Freunden desto wachbarer zu seyn/ einen guten Haus-Hunde sich beyschaffen/ vor jene aber/ so ihme was geben/ einen guten Wachtl-Hund der den Statum habitualem bestens erschmecken kunte. Allein der arme Tropf findet sich betrogen/ da er einen stummen Hund eingehandlet. D. D. Hagl Fratres.

37.

Und sieh! kaum sind die Hund voraus/ da stehen etwelche Widel Kälber-närrisch/ und Budel-lappischer halb-verzuckter Luft-Alterierer auf. D. D. Obermiller & Orthner Fratres. D. D. Jos. Zech. Nep. Bayr. Aug. Echtler, Mich. Korntheur, Ant. Kriegl. Xav. Mair.

Die zweyte Kolon.

Hatte vor ihren ziemlich grossen Wanst nicht minder nutzlich/ als gute Haus-Meublen eingekramet: an diese, als ihre Patrioten engagirten sich

38.

Die Herrn Junker von Schmaußeck. D. Muerpöck.

39. D. D. Pindl & Hueber.

40. D. D. Bock & Seidel.

41. D. D. Grienwalter & de Schweigern.

42. D. D. 2. de Schmid.

43. D. D. 2. de Kaltner & D. Echter.

Vor denen mit Vivers versehenen Käuferen aber distinguirten sich.

44. Herr

Herr Talcker von Knödldotsch / der die Künſte beſitzet / einen / durch gefalteten Magen / eingeſchnurpften Bauern-Föſtel mit ſeiner pappenden Weſenheit die Eitelkeit zu vertreiben. D.D. Melchior Grueber & Leo Lachmayr.

45.

Gaſtromargus Schwarzkünſtler / wegen ſeiner unglückſeeligen Kunſt die Paſteten unten und oben anzubrennen anſonſt verſchreyt / brachte ein neues Modell derſelben mit ſich allen angebrennten reſpective Paſteten Liebhabern zu præſentiren / welches ein junges Hünlein als ihr zukünftiges Mauſolæum wehemüthigſt anſicht. D. D. Tauchmann & Vötter.

46.

Farcimindius Zipfelſchlicker / der ſowohl die Eltern / als ſich von unnützen Sorgen / daß nicht der Hausgenoſſen einer bey dem Tiſch an einem Bein die Gurgel breche / zu entladen / um eine ungebeinerte Univerſal-Nahrung umgeſehen. D.D. ötzl & Nidermayr.

47.

Herr Schmutziander / mit einem zahlreichen Proviant der ordinari Kuchel-Geſchminck / wohl einbalſamierten Pfannen-Creaturen / vulgo Küchgen. D.D. Sauerle & Schön.

48.

Squammatus Stropiander / hatte eine in ſeine Weeſenheit ganz natürlich zu verwandlen taugliche Holländiſche Faſten-Speiſe bey ſich / von einer ſo guten Proportion / daß es nicht beſſer dem Leibwercke Stropianders kunte angemeſſen werden. D. D. Stumpeck, Hart, & Mayr.

49.

Herr Edentulus Nußbeiſſer / in eine tiefe Speculation verſenkt, ob nicht das Maul ſeines Hausgeſindes nach Vögel- und Aichhorn-Art mit wenig Früchten abgefertiget werden kunte / kann ihme dieſe harte Zweifels-Nuſſe ſelbſt nicht aufbeiſſen, und reuet ihne ſchier / daß er ſo viele Hüzeln eingehandlet. D. D. Haillmayr & Chevalier.

50.

In vollem Carrero Fumigantius al incognito, verſpricht bey ſeiner Parole durch eine Pfeiffen-Knaſter alle Berge eben zu machen, und die überflüßige Materiam peccantem über das Tach hinaus zu blaſen / oder gewiß durch Tabak-Rauch, als einen expenetranten Exorciſmum aus dem Haupt, und allen Gliedern zu jagen. D. D. Ducreu & Meſmer.

51.

Der Ita cum Jota ſubſcriptum, ſtehet ein Prilliantirtes Feuchtigkeits-Tröpflein / wegen vielen / pro more eingeſchobnen Naſen-Confects, fallen zu laſſen augenblicklich in höchſter Gefahr. D.D. Koller & Lachner.

Zu allem Glücke hat sich allda Herr Fumigantius, mit dem Herrn Ita eingetrungen / ansonst hätte allen Vorrath der Ersteren gewiß Matutinus Kulikan schon längstens verschlücket / indeme der vor seiner Fruh-Andacht häuffig getrunkene Caffee nichts mehr zu verzehren in dem ausgebeutelten Magen findet. D. D. Mayrwalter & Kreitner.

Sodann rucket an die dritte Colon.

Jener Kaufleuthe / welche ihrer Hauswirthschaft nicht nur die Nothwendigkeit zu verschaffen / sondern auch durch Meublirung eine bessere Gestalt zu geben / beflissen waren. Die Ehre selbe anzuführen haben sich die Junckern von Allegro ausgebeten

53.

D. D. Dollhoff, Feichtmair, Pfanzelt.

54.

D. D. Schmadel & Kefferloher.

56.

D. D. Greiff & Kirstner.

55.

D. D. Conradi & Prüschenck.

57.

D. D. Oggl & Montano.

58.

Was jedermann zu erst in Verwunderung setzte, ware der von Elegantulo Gaffnein verkaufte zuversichtige unbetrügliche gläserne Wahrsager / der allen ihne anschauenden per Anagrama ihre Gestalt vorstelle. D. D. Reisenegger & Prölsl.

59.

Das Uhr- und Schlagwerk des Herrn Elevatii Hausbratter / welches er seinen Knecht und Mägden zu Lieb nach vielen Schnauffen in dem Markt aufgetrieben / damit er jene 3. Finger vor Tags an dem Parm treiben kunte / und die Mittag-Stunde ad libitum später oder früher schlagen lassen. D. D. Arnet & Mazegger.

60.

Arrivirte Herr Myops mit in Polygonum, Convexum, und Concavum artig gedrehten Augen-Spiegeln übel genug versehen. D. D. Prüschenck & Stürzer.

61.

Der alte Herr Wetterschieh, mit unvergleichlich guten Wetter-Gläslen / so ihme die überflüßige Compliment, ausser dem Hause den Visiten zu erspahren / immerdar auf ungestimmes Regen-Wetter deuten. D.D. Mayr Franc. Riedl. Kern.

Digitized by Google

Abdolonimus Pflänzl seinen unsterblichen Garten-Flor zu conserviren/ und die einheimische Knöpfe auszumustern, hat sich um einen neuen Blumen-Flor aus der Insul Florida umgesehen. D.D. Eder, de Heiß & Vogl.

63.

Sebus Stumpen, in einen wider alle Lufts- und Finsterniß Angelegenheiten wohl ausgerüsten kurzen Stall-Führer einen Nacht Pharos, oder wie andere wollen, die Laternt Diogenis. D. D. Troll & Hallerer.

64.

Herr Ubiquitius Landstreicher, stecket seiner angebohrnen Cathoëtes zu reisen/ auf den bemahlten papierenen Erd-Plan weite Straß, und schnurgerade Umweeg aus. D.D. Beaumiller & Mayr Franc.

65.

Blasius der Grosse von Paquaphil, mit besten Blaß-Bälgen für jene/ so das Maul verbrennen/ oder einen Athem zum Großsprechen vonnöthen haben. D. D. Eberſperger, Schwibacher & Streicher.

66.

Meauntius Mudl zu Katzenberg und Vulpinien/ denen einheimischen Hausmäusen den Paſs und Repals strittig zu machen/ führet einen betagten Hauskoder mit andern erfahrnen Capern wohl verwahrt daher. D.D. Schmid & Lackner.

67.

Copernicus Wörbel, mit an der Herbst-Sonne wohl ausgetrückneten Holz-ramentis, in welche die über die Lippen-Flucht gehende Abundanz füchs sicher bauen können. D.D. Bernreiter & Mair.

68.

Truncander Tumshirn offeriret dick an einander hangende Hobelschaiten/ in welche die über Nacht schon abgelöschte/ jedoch in dem Kopf noch liegende Puzen/ von der biß in den obern Stock gehaltnen scharfen Beleuchtung können versteckt/ und andern aus den Augen geraumt werden. D.D Miller & Gsöller.

69.

Hier fallen in Tempore ein die wegen Finger-Gesprange, Kopf-Wacklen, und methodischen Fuß-Stampfen Bewunderungs-würdige Ton-Künstler. D.D. Neumair & Kögl, Brem. Gattinger Fratres. Schöffthaler, Ruprecht. Riedl. Dollel. Pettendorffer. Wisach.

Die vierte Colon.

Unter Bealeitung der Herren Junker von Fraudino ware beladen mit einer sichtbahren Baum-starken Seel für einen ungeheuren, und in

viele Stock-werk abgetheilten Stadts-Cörper zu deſſen hohen Wohlſein/ gleichwie die Geſundheit der Glieder alles beytragt/ alſo waren auch die Herrn Käufer ſonderbar befliſſen / theils ihren / theils ihrer Mitburgern Verſtand mit den beſten Sittenlehren, und Veranſtaltungen zu unterweiſen.

70.

Die Herrn Junker von Fraudino. D. D. Digar & Præſsl.

71.

D. D. Bindl Fratres.

72.

D. D. Sedlmayr Fratres, Thaler; Trog eques.

73.

D. D. Kalter & Præſsl.

74.

D. D. Krieger & Sebaſt. Mayr.

75.

D. D. Schleſinger & Paur.

76.

D. D. Weiſs & Bartl.

77.

D. D. Seidenthall & Oberndorffer.

78.

Schau / trau wem; das erweiſet der erſte Käufer von Lupodio durch einen veritablen Fuchs-Schweif / wie der berühmte Sinon in der Stadt Troja unter ſeinem Kleide getragen, welcher unvermerkt / wo man ſich keine Gefahr träumen läßt / angezündet. D. D. de Barbier, & Baader.

79.

Diſcretius Phlegnius gabe in dem Vorbild des Bootes, und 2. zu gleicher Zeite auf und nidergehenden Stern-Gebrüder den Stadts-Küglingen eine wunderſame Gleichgültigkeit unter den albæ Gallinæ Filiis, und Mopſis Familiæ einzunemmen. D. D. Gebhart Fratres.

80.

Wie manchen Haus-Polderer ein wohl und artig erzogenes Haus-Zweiglein die Donner aus dem Munde / und das Spaniſche Schlag-Inſtrument aus der Hande nehmen könne / ſtellte ganz lebhafft vor die Bildniß des Jupiters, da er dem Ganimed das Getrank reichete. D. D. Diepold & Gebhart.

81.

Lehrte, wie erſtens auch Pfeiffen mutante natura die gegen einander ſtreitende Stimmen mittels eines geſchickten / und durch Erfahrniß wohlgeprüften Mannes können auf einen Thon zuſammen ſtimmen; zweytens / wie auf einen Pfiff alles könne in Ordnung gebracht werden. D. D. Raſſhoffer & Zechetmayr.

82.

Um den allgemeinen Nutzen zu ſteuern, nahme dieſer / wo nicht den Vollmond / wenigſtens ein Viertel mit ſich / um in aller Gelegenheit einen hohen Einfluß zu haben / und auch in der finſtern Nacht ſich erleuchtet zu zeigen. D. Engl.

83. Dieſer

83.

Dieſer aber gratulierte ſich und andern Meiſtern den letzten Calender von dem ſchönen Werke/ woraus alle blaue Montäg auf ewig verbannt/ überkommen zu haben/und damit jederman dieſe groſſe ſichtbare Mondes-Finſterniß ſehe/ hat er ſich den Phœbum zugeſellet. D. D. Kauſner & Baumgartner.

84.

Herr Tremulant Beyſitzer zu Schnatern / zum Nutzen ſeiner ganzen Republice, beeiferte ſich um eine vor alles Krachen, Donner und Einſchlagen ſeltſam verfertigtes Metall / wobey der Schwenkel von einer ſonderbaren Beobachtung ſeyn ſollte. D. D. Höger & Rieger.

85.

Aduſtus Brimſel, alle Vorſicht wieder die Feuers-Gefahr brauchend/ procurirte verſchiedene Löſch-Inſtrumenta, welche er vielleicht bey würklich ſchon angebrennten natürlichen Tachſtuhl das erſtemahl gebrauchen kann. D. D. Daffner & Neuwig.

86.

Herr Biſſbaff, von Natur aus geſchoſſen / auch dieſe mehr täglich perficirend, bekame zu Handen ein Feuer-Rohr/ welches in Abgang des Feder-Wildbräts auf eine Ziechen mit Federn gefüllet/ eine Kurzweil ohne Brand denen Zuſchauern verurſachet. D. D. Henſch & Kayſer.

87.

Poetaſter / ein unvergleichlicher Muſen-Sohn / mit einer friſchen Gedanken-voller ausgeholten Semmel, dann Eruditions Sänft-Fäßlein/ und vielen von Silben/ Armb-dick ſtrozenden/ Wurſt-Gedärme reichlich begütert/ kann ad Nutum ein Hemiſtichium loßbrechen laſſen/ hat auch würklich in Commiſſis die ganze Utopiſche Retirade auf beſſern Fuß carminice zu bringen/ und wo nicht als ein Heroicum, wenigſt als ein ſchönes Spectaculum, der ſpathen Nachwelt vorzuweiſen. D. D. Hueber & Akurban.

88.

Murarius Girbl / indem er / wie viel andere / mehrer Stockwerck in ſeinem Gehirn in ordentliche Unordnung geſetzt findet / hat den Schluß gefaßt, mehr und mehr Häuſer zu bauen / damit ihme das eigene nicht zu enge werde. D. D. Arnold & Paur.

89.

Hatte einen ſonderbaren Fund erdacht / aus der Noth eine Tugend zu machen/ und die ſchwarz Angeſchribene weiß zu ſtreneiſſen. D. D. de Schaller, Raſt & Zenz.

90.

Magiſter Uſus ſine Faſtidio, mit einen greulich amplificirten Trachter/ der lieben Jugend die ſchöne Wiſſenſchaften auf einmahl ore tenus zu ungemeinen Nutzen des Publici einzuflöſſen. D. D. Struber & Urban. 91.

Digitized by Google

Meister Continuo Weißnichts, damit seines gleichen Handwerckern der Hund nicht öfter das Maaß darvon tragen kunte, hatte für sein Burbaumenes Hirn zart gearbeitete Zwingschrauffen verfertigen lassen. D. D. Joannes Lechner & Fischer.

92.

Courache verlaß mich nicht, dem Ansehen nach ein Kerl zum Desel, erhielte von scherer Hande den Mantel eines Herrn Münchner-Studenten, für seinen, und seiner Herrn Brüdern, welche schon manchen prædicative auf dem Kraut geessen, nutzlichen Gebrauch. Er hat die Kraft, alle, welche von eitler Forcht attaquiret werden, wohl zu beschützen, daß sie nicht wegen Zaghaftigkeit ausgeschrien werden, und macht darbey denen Fliehenden nicht die mindeste Ungelegenheit. D. D. Barth & Kiralinger.

93.

Prothei älterer Herr Schwager mit seinen Kindes-Kindern, hat einen Schatz von verschiedenen Staats-Minen, um mit andern die Supplicanten, mit ungleichen die Offerenten, mit zornig Furchtsamen die Delinquenten abzuspeisen. D. D. Weigl z. Fratres.

94.

Herr Stutzer, mit auf den Stein Gotis wohlgeprüften Schären, kraft welcher er jederman versichert, daß alle nachtheilige Discurs, und unlöbliche Ehren Titel können auf einmahl abgeschmutten werden. Progler sich anbey ein Schärlein zu haben, wie die Göttin Lachesis, damit den Lebens-Faden zu entzweyen. D. D. Ilinger & Weinmayr.

95.

Herr Biffelshirn, hat auf seine Unkosten einen berühmten Mann aufgedungen, der den Polypum des Hirns, und den Scharbock der Gedächtniß per probata & allegata ex Fundo verstehet, andere Euren zu geschweigen, hat er den Enceladus, der ihme bey der Himmel-Stürmung ein Loch gefallen, glücklich trepanirt. D. D. Arx & Georg. Hueber.

96.

Schmirbius Kienruess, mit unterschiedlichen aus Saft-Farben gefüllten Blattern, durch deren Hülf er die Mutter-nackende Wahrheit zu stark schattiret, die Unwahrheit aber mit giftigen Farben ziemlich zu erhöhen weiß. Sein Vortheil bestehet, daß sein Pensel immer in dessen verlogenen Maul angefeuchtet werde. D. D. Kraus, Waisenbaur, & Jäger.

97.

Aus unterschiedlichen lang-gestammten subtilen Holz-Gewächsen erpreßte Spiritus Scapularum, & Balsamum spinæ dorsi, die in Buccis verschlagene, und zurücke gehaltene Wahrheit durch den grossen Maul-porum heraus zu locken. D. D. Lindauer & Stemer.

98.

Zeigte eine Maskam in Gestalt einer Zunge, welche ein Compositum ex Scobe subtilissima ist, so man von Madame Herodilen, Frau Xantippen, und mehr dergleichen ex Gynæceo Gyrgithiorum, nach dem Tod aufbehalten: Man nimmet, so viel fünf Finger backen, giebet es denen Weibern ein, und schabet ihnen nach solchen die Zunge. D. D. Hueber & Maximilianus Mayr.

99.

Etwelche Stübich voll der Singer, welcher die gefrohrne Zung erst vor einer Stunde aufgeleimet, und ein Virtuos gelöset. Unter diesen sind auch gebarthete Nachtigal, nebst andern Nacht-Vögten. Director Musices D. Fischer. Cantores D. D. Kozler, Buechhofer, Crista, Kriner, Reitlner, Aidlinger, Mayr, Singer, Köning, Ritter, Albert, Wenzl, Roser, Storch.

100.

Herr Glepax Kriper, besitzt seine sonderbare Dexteritat, was er nur sieht ad oculum unsichtbar zu machen. D. D. Dicker & Hasl.

101.

101.

Ein abgesagter Distinctions-Feind, und categorischer Dorf-Cicero, hat den Processum summarium in Schwung zu bringen, eine gute Provision von verschiedenen, starksubtil- und grob-lautenden Ja Wörtgen, sowohl für sich als ex Commissione für andere gemacht, um alle Strittsachen bald beyzulegen. D.D. Speidl & Müllner de Zvveyrathen.

102.

Zeigte das, wenn einem die Schwalben unter seine Tachrinnen genistet, er den Tach-Laden nicht zu viel verrucken müsse, daß sich die beunruhigte Schwalben nicht unhöflich gegen ihne aufführen dürften. D. D. Rasp & Pruggmoser.

103.

Herr Anserinus Schnaderer, frolocket wegen einem Capitolinischen Ganserer, der ihme ganz sicher, was in seinem Hause passiert, verrathen wird. D. D. Widmann & Häckl.

104.

Repræsentierte ein wunderliches Gewächs, einem grossen Beesen gleich, welches auf einen Streif alle Neuigkeiten in der Nachbarschaft einer ganzen Gassen, ja wohl Stadt per virtutem electricam an sich ziehet, was allein abgehet, ist, daß er die Gassen nicht säuberer mache. D. D. Bruner, & Manzini.

105.

Weist einen Crocodill-Zahn, der an die Augen-Winckln gehäncket, selbe in bittere Zäher auflöst, um der schwarzen Flor, und übrigen Kleider, Traurigkeit, wegen den Tod seiner Frauen, das Gleich-Gewicht zu halten. Sein Herz entzwischen voll der Freud hupfet in seinem Leibe. D. D. Pierling & Köhler.

106.

Dieser hatte ein Mittel erfragt, seine Gurgel und Lust-Röhren also zu dilatieren, daß er Arm dick über seine zanckende Hauß-Postill heraus donneren, und endlich den Weiber-Echo verhinderen könne. DD. Tradsieher & Wörner.

107.

Anonymus mit Namen, als ihne schon mehrmahlen seine Frau durch eine simulierte tödtliche Kranckheit in die Aengste gesetzt, nahme mit sich Scuticam rectificatam, die todte Lebens-Geister durch eine batschende Uhrständ zu erwecken: er leihet dieses Instrument auf Bitt etwelche Täge, obschon ungern, aus. D. D. Berthold & Neumayr.

108.

Weil die Arbeiter in der Werckstatt länger zu verbleiben das Suppositum bishero öffters negirt, und hiemit unterschiedliche Verstoß abgesetzt, hatte Maister Providus mit Aiderdan, und anderen kühlenden Ingredienzen stabilitatem loci verschaffen wollen. D. D. Aigner & Kirchmayr. 109.

In Erwegung, daß viele mit ungekämpleten und schmutzigen Possen um sich werffen, hatte der viel süsse Herr Oleaster vermeinet, der Fehler seye nur auf Seithen des leicht sich eröffnenden Mundes, und liesse dahero die Charnier etwas ernsthafters verlöthen, und mit Bürsten säuberer butzen. D. D. Greider & Mayr. Jos.

110.

Durch etwelche in Papier vermasquierten Geld-Briefen oder Trück-Geld hatte dieser seinen Hauß-Bedienten neue Füß zum gehen, und Händ zur Arbeit erkauft. D. D. Fachammer & Lanz. 111.

Liesse einen künstlichen Commod-Kasten zubereithen, in dessen Löcher anstatt der Schubladen der Bauren-Schalck mit Form kan gesteckt werden. D. D. Arnhard & Gluiber.

112.

Mit etwelchen Umbretten für jene, welchen man öffters gesagt, sie seyen nicht werth, daß sie die Sonne anscheine. D. D. Gaiser, Greisl & Schvvarzgröber.

Digitized by Google

113.

Da nicht selten ungeladene Gäst sich einfinden, und manche den Löffel an statt des Zahnstörers einstecken, war er sie mit anständigem Werckzeug zu bedienen, überaus sorgfältig. D. D. Dex & Ditel.

114.

Jedermann, die Diaphaneität ex fundo zu beweisen, bliesse er so lang in die Kanten hinein, bis er hinaus sahe. DD. Ott & Gilg.

115.

Mit allerhand Instrumenten, besonders Fischbärn, die in Menge herum fliegende Lugen aufzufangen. D. D. Jos. & Domin. Wagner.

116.

Zwey geschworne Botten mit einem authentisierten Particul von jenen Wundersammen Balcken, welche, so offt an sie eine leckere Lug anprellet, sich also gleich beugen, und manche schon verrathen haben. Die Addresse dieses Paquets ist gemacht an den Herrn von Niemand, der überall zu Hauß ist. D. D. Wedl & Feichel.

117.

Zwey Marote-Brüdere und zwar dem ersten ware das Systema Copernicanum bis in das innerste des Hirns eingeschlupft, und leydet an dem motu vertiginis unglaublich; empfindet auch solches Reissen in dem Gedärm, daß man sicher glaubet, er habe einen Lapländischen Eiszapfen im Getranck überkommen. D. D. Casmanhueber & Thanner.

118.

Dem zweyten muste man auf der Stell zu Ader lassen; indem er hartnäckig behaupte, in seinem Sincipite höre er vier Trompeten und Paucker zum Aufbruch blasen: Deme zufolg wollte er überall aus, und pumbte doch überall an. D. D. Glas & Burger.

Zu gröfferer Sicherheit wurde ihnen eine Bande vortrefflicher Luft-Springer als eine Convoy zugegeben, selbe bey obngefehr erfolgendem neuen Paroxismo in æquilibrio zu erhalten. Die Fürnehmste aus jenen waren

119.

Giranderl, D. de Mares.
Meacdin, D. Körner,

120.

Altakor, D. Heurainer.
Basilon, DD. Wadenspaner
Ackaldimut, Frat.

121.

Fulminax D. D. de Mynsterer
Bantalon, Frat.
Mopsedor, D. Puntifeser.

122.

Scharamus. D. Zacherl
Tretarand, D. Furtner
Arlegino, D. Schaur.

Daß ware nun die schöne Ordnung, welche bey der Retirade aus der Haupt-Stadt Utopien nach geendigtem Jahr-Marckt observiret worden. Was zu melden noch übrig, ist, daß der Magistrat allda, denen Abreisenden einige Mannschaft zur Bedeckung auf der Reiß zugestanden, so zwar wenig, doch streitbahr, und aus folgenden bestunde.

123.

D. Off. D. Baur. D. Hoffer. D. Joas. D. Aschenbrener. D. Ballauff. D. Bayr. D. Hueber. D. Mathias Mayr. D. Fridl. D. Lautenschlager. D. Nottenstein.

Avertissement. Wer die beste und sicherste Information von der ganzen Retirade haben will, dem beliebe nach Utopien an den Thorwartl, als welcher testis omni exceptione major, die Addresse zu machen. Die Post von dannen kommet alle Tag richtig an unsinnigen Donnerstag zurück, und gehet anheut dahin ab.

124.

Utopische Post. D. D. Gröber & Schizenbaurer.

Directores von dem ganzen Wercke sind D. Martinus Auer Theol. Moral. D. Benn Lechner & D. Jos. Rigele. Phil. Stud.

Digitized by Google

Digitized by Google